

## Wie wieder mehr Steinkäuze in den Kreis finden sollen

### Streuobstwiesenprojekt der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ und Kreisverwaltung: Neue Nistkästen rund um Guseburg angebracht

Der Steinkauz ist eine stark gefährdete Tierart, die nur noch selten in Rheinland-Pfalz beobachtet werden kann. Rund um Hermeskeil wurde diese kleine, kurzschwänzige Eulenart in den vergangenen Jahren wieder gehört und auch gesehen. Um die Steinkäuze zu schützen und ihre Population in der Region zu stärken, hat die Kreisverwaltung gemeinsam mit dem NABU Region Trier und der Streuobstinitiative Guseburg rund um die Ortsgemeinde Nistkästen angebracht.

„Im Rahmen des Streuobstwiesenprojektes der Stiftung sind wir froh, den Artenschutz auch auf diese Weise zu unterstützen“, so Dr. Cornelia Pfabel von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises. „Schon bei der Bewerbung des Projektes haben wir herausgestellt, dass Streuobstwiesen wertvolle Biotop sind, die zahlreichen Lebewesen ein Zuhause



*Dr. Cornelia Pfabel (3.v.r.) von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises und Jürgen Paul Lorenzen (2.v.r.) mit seinem Team von NABU Region Trier haben gemeinsam mit Ludwig Giebel (3.v.l.) und Josef Schuh (r.) von der Streuobstinitiative Guseburg die Nistkästen für Steinkäuze angebracht.*

bieten.“ Insgesamt stehen für den Erhalt und die Pflege der teilnehmenden Flächen rund 250 000 Euro für die kommenden Jahre über die Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ zur Verfügung.

Streuobstwiesen und Steinkäuze – wo ist da der Zusammenhang? Der bevorzugte Lebensraum des Steinkauzes ist ein offenes Gelände mit einem großen Angebot an Bruthöhlen, die häufig in alten Streuobstbäumen zu finden sind. Da er seine Beute wie kleine Säugetiere, Regenwürmer, Insekten, Reptilien und Amphibien am Boden jagt, ist er das ganze Jahr auf Flächen mit niedriger Vegetation angewiesen. Streuobstwiesen, die regelmäßig gemäht werden, bieten hierfür ideale Voraussetzungen.

Zunehmend wird der Lebensraum des Steinkauzes immer kleiner. Die Grün-

de sind vielfältig: Rodung alter Obstbaumbestände, Renovierung von alten landwirtschaftlichen Gebäuden und die zunehmende Bebauung. „Der NABU Region Trier engagiert sich für den Erhalt besonders wertvoller Flächen, um den Lebensraum für den Steinkauz zu sichern. Dazu gehört auch die Pflege und der Erhalt alter Streuobstwiesen. Aus diesem Grund unterstützen wir das Projekt“, so Jürgen Paul Lorenzen vom NABU Region Trier.

Rund um Guseburg in der Verbandsgemeinde Hermeskeil gibt es noch einige geeignete Flächen. Der Erhalt der dortigen Bäume ist vor allem der Streuobstinitiative Guseburg zu verdanken, die vor rund 10 Jahren begonnen hat, alte Obstbäume zu pflegen. Mittlerweile werden auch regionaltypische Sorten neu gepflanzt, unterstützt durch die Ortsgemeinde. Da die Bäume genug Abstand zum Wohngebiet und zum angrenzenden Wald hätten, sind sie laut NABU Region Trier und der Kreisverwaltung sehr gut für das Projekt geeignet. „Wir hoffen, dass sich so wieder mehr Steinkäuze ansiedeln und brüten“, so Pfabel.

Weitere Informationen zum Projekt und zum Steinkauz unter [www.trier-saarburg.de/streuobstwiese](http://www.trier-saarburg.de/streuobstwiese)



*Die ersten Nistkästen wurden angebracht.*

#### Weiteres:

- Seite 2 | Gemeinsam für den Kinderschutz
- Seite 3 | Ab sofort unterwegs: Trierer Impfmobil
- Seite 4-5 | Schulen stellen sich vor
- Seite 6 | Neue Wege bei der Fachkräftegewinnung
- Seite 2,7,8 | Amtliche Bekanntmachungen

# Gemeinsam für den Kinderschutz: Verunsicherte Kleinkinder

## Netzwerk von Kreis und Stadt: Konferenz zum Einfluss des Medienkonsums von Eltern auf Babys

Trotz der Corona-Zwangspause konnten immerhin zwei Konferenzen des Netzwerks „Gemeinsam für den Kinderschutz“ von Stadt und Landkreis Trier-Saarburg online stattfinden. Die mittlerweile 13. Veranstaltung der 2009 gestarteten Reihe befasste sich unter dem Titel „Babys und Medienkonsum“ mit der Mediennutzung von Eltern und deren Auswirkungen auf den Bindungsaufbau von Säuglingen und Kleinkindern.

Bei der interdisziplinären Veranstaltung, für die fast 150 Anmeldungen registriert wurden, konnten Angehörige verschiedener Berufszweige in diesem Bereich vertiefte Einblicke in pädagogisch-psychologische Zusammenhänge und Impulse für ihre alltägliche Arbeit erhalten. Die große Bandbreite der Teilnehmenden aus verschiedenen Sparten, darunter Geburtskliniken, dem Familiengericht, von Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, der Familienbildung, Kitas, Schulen, der Kinder- und Jugendpsychotherapie sowie vom städtischen Jugendamt und Kreisjugendamt sowie vom Landesjugendamt, zeigt nach Einschätzung der Veranstalter, dass Kinderschutz dort überall eine große Bedeutung hat.

### Kontakt in der Pandemie gehalten

Zum Einstieg in die von Angelika Mohr, Netzwerkkoordinatorin für Kinderschutz

und Frühe Hilfen, moderierten Tagung, informierte Stefan Zawar-Schlegel, Abteilungsleiter im Allgemeinen Sozialen Dienst des städtischen Jugendamts, über aktuelle Entwicklungen im Kinderschutz und im Netzwerk. Es sei gelungen, trotz Pandemie den Kontakt zu den Partnern im Verbund durchgängig zu halten und viele Arbeitskreise und Runde Tische online stattfinden zu lassen. Zudem hätten dank einer regelmäßigen Pressearbeit die lokalen Medien Hilfs- und Beratungsangebote in der Corona-Zeit vorgestellt. Auch die Hebammenzentrale der Stadt und des Kreises habe trotz der schwierigen Bedingungen eine positive Entwicklung genommen. Zavar-Schlegel: „Viele werdende Mütter konnten an Hebammen vermittelt werden.“ Zudem habe man es auch im Lockdown geschafft, Familien auf Wunsch mit früheren Hilfen zu unterstützen.

### Renommierte Expertin

Weil gerade in der Pandemie der Medienkonsum in den Familien durch die reduzierten Kontakte in die reale äußere Welt eine noch größere Bedeutung gewonnen hat, hatten die Veranstalter mit der klinischen Psychologin und Psychotherapeutin Dr. Andrea Koschier eine renommierte Expertin eingeladen. Sie war viele Jahre an der Uni Innsbruck in der psychologischen Institutsambulanz tätig. Seit 2014 ist sie niedergelassene Kinder-

und Jugendpsychotherapeutin. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind unter anderem frühkindliche Regulationsstörungen und die Entwicklung von Bindungen in diesem Alter. Bei der Konferenz hielt sie ihren Vortrag in zwei Blöcken. Es konnten Fragen an die Referentin per Chat gestellt werden, die sie jeweils direkt beantwortete. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht.

### Bezugspersonen zu stark abgelenkt

Koschier erläuterte sehr anschaulich mit einer umfangreichen Präsentation die vielfältigen Folgen, die vor allem ein unreflektierter Medienkonsum der Eltern auf das frühkindliche Bindungsverhalten haben kann. So kann es beispielsweise dazu kommen, dass Kleinkinder, deren Bezugspersonen durch übermäßigen Medienkonsum abgelenkt sind, bei der Bewältigung von wichtigen Erlebnissen kein Feedback oder keine Reaktion erfahren. Dann kann es passieren, dass für die frühkindliche Entwicklung zentrale Erfahrungen verloren gehen oder die Kinder wegen mangelnder Zuwendung Ängste und Unsicherheiten entwickeln.

Die im Rahmen der Tagung vorgestellte Präsentation der Referentin kann im Internet heruntergeladen werden unter [www.trier.de/leben-in-trier/familienkinder/organisationen/netzwerk-kinderschutz/](http://www.trier.de/leben-in-trier/familienkinder/organisationen/netzwerk-kinderschutz/)

## Amtliche Bekanntmachung

### Allgemeinverfügung zur Aufhebung von tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen

1. Die Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg über die Anordnung der Aufstallung und weiterer Schutzmaßnahmen für Geflügel zum Schutz gegen die Geflügelpest (HPAI) im Landkreis Trier-Saarburg vom 03.12.2021 wird mit Ablauf des 04.02.2022 aufgehoben.
2. Die Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zum Schutz gegen die hochpathogene Aviäre Influenza (HPAI - Geflügelpest) vom 12.01.2022 wird mit Ablauf des 04.02.2022 aufgehoben.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

#### Hinweis:

Die Allgemeinverfügung mit der vollständigen Begründung kann nach vorheriger Terminabsprache unter Beachtung der jeweils geltenden Corona-Bestimmungen in den Diensträumen des Veterinäramtes der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Metternichstraße 33, 54292 Trier, eingesehen werden. Sie ist auch auf der Internetseite der Kreisverwaltung Trier-Saarburg unter folgendem Link zu finden: <https://trier-saarburg.de/vogelgrippe>  
Bitte beachten Sie als Geflügelhalter weiterhin die Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelbeständen für Kleinhaltungen, denn die Gefahr der Einschleppung der Geflügelpest in Geflügelhaltungen wird vom Friedrich-Löffler-Institut wei-

terhin bis zum Ende des Vogelzugs als hoch eingestuft. Die Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter folgendem Link: <https://trier-saarburg.de/wp-content/uploads/2020/11/Merkblatt-Schutzmassnahmen-gegen-die-Gefluogelpest-in-Kleinhaltungen.pdf>

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier einzulegen.  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Trier, 31.01.2022  
Dr. Dirk Lühnenschloß, Veterinärdirektor

## Trierer Impfmobil ab sofort in Kreis und Stadt unterwegs

Das „Trierer Impfmobil“ wird ab sofort durch den Landkreis und die Stadt Trier touren. Bei dem Impfmobil handelt es sich um einen auffällig folierten Rettungswagen, der auch Orte und Einrichtungen anfährt, die nicht zentral gelegen sind. Im Impfmobil kann sich jeder unkompliziert eine Schutzimpfung gegen Covid-19 abholen.

„Wir impfen damit nicht die großen Massen, erreichen dafür aber die Leute im Alltag, beim Einkaufen oder in der Mittagspause“, erklärt Landrat Stefan Metzdorf die Idee des gemeinsam von Stadt und Kreis betriebenen Angebots. So könnten sich auch Leute impfen lassen, die bisher den Weg zum Impfzentrum oder in eine Arztpraxis gescheut hätten. Oberbürgermeister Wolfram Leibe ergänzt: „Jede einzelne Impfung zählt, deswegen ist dieses Impfmobil ein wichtiger Baustein unserer Impfkampagne.“ Das Impfzentrum im Messepark, Sonderimpfaktionen oder Impfmöglichkeiten in einer Arztpraxis bleiben daneben weiter bestehen.

Wer vor Ort das Trierer Impfmobil sieht, kann sich dort ohne weitere Anmeldung direkt vom begleitenden Arzt oder der



## Corona: Fallzahlen steigen weiter deutlich Neue Landesverordnungen in Kraft

Die Corona-Lage im Landkreis Trier-Saarburg hat sich auch in der vergangenen Woche weiter zugespitzt. Inzwischen liegt die 7-Tage-Inzidenz deutlich über der Marke von 1000. Da aufgrund der vielen Meldungen von Neuinfektionen sowie einer umfangreichen Nachmeldung von Fällen eines Trierer Labors zahlreiche Neuinfektionen noch erfasst werden müssen, muss von deutlich höheren Infektionszahlen ausgegangen werden.

Am Wochenende sind zudem neue Landesverordnungen in Kraft getreten, so die inzwischen 30. Corona-Bekämpfungsverordnung und eine neue Ab-



Einfacher gehts kaum: Das Impfmobil lädt vor Ort zum spontanen Impfen ein.

Ärztin impfen lassen. Nötig sind nur ein Ausweis und bei einer Boosterimpfung der Nachweis der vorangegangenen Impfungen. Geimpft wird ab 12 Jahren, verimpft werden nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) die Vakzine von Biontech und Moderna.

Das Angebot startet am Dienstag, 1. Februar. Folgende Stationen stehen bisher auf dem Fahrplan:

- Am Dienstag, 1. Februar steht das Trierer Impfmobil von 9 bis 13.30 Uhr vor dem Wasgau-Markt in **Waldrach** und ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr vor dem Netto-Markt in **Pluwig**.
- Am Mittwoch, 2. Februar hält das Impfmobil von 9 bis 13.30 Uhr vor dem Rewe-Markt Pojanow in Trier-**Ehrang** und ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr vor dem Netto-Markt in der Eltzstraße in Trier-**Pfalzel**.
- Am Donnerstag, 3. Februar fährt das Trierer Impfmobil von 9 bis 13.30 Uhr

den Edeka in Konz-**Könen** an. Ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr steht er vor dem dem Drogeriemarkt DM/Netto in **Nittel**.

- Am Freitag, 4. Februar steht das Impfmobil von 9 bis 13.30 Uhr vor dem Edeka-Markt in Trier-**Tarforst** und im Anschluss ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr vor dem Einkaufszentrum Castelnau in Trier-**Feyen**.
- Am Montag, 7. Februar steht das Trierer Impfmobil von 9 Uhr bis 13.30 Uhr in **Trier-Nord** vor dem Bürgerhaus Trier-Nord und ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr auf dem **Porta-Nigra-Vorplatz**.
- Am Dienstag, 8. Februar ist das Impfmobil von 9 Uhr bis 13.30 Uhr vor dem Rewe Center **Saarburg**, Am Lenkbach 2-4 und ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr vor dem Norma in **Zerf**.
- Am Mittwoch, 9. Februar steht das Impfmobil von 9 Uhr bis 13.30 Uhr auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes Hauptenthal in **Trier-Nord**, Schöndorfer Straße 24 und ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr auf dem Parkplatz vor Rofu/KiK/Deichmann in der Hornstraße 17-21 in **Trier-West**.
- Am Donnerstag, 10. Februar wartet das Impfmobil von 9 Uhr bis 13.30 Uhr vor dem Kloster St. Bruno in **Konz-Kart-haus** und ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr vor Möbel Martin in **Konz**.
- Am Freitag, 11. Februar von 9 Uhr bis 13.30 Uhr vor dem Netto in **Zemmer** und ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr vor dem Netto-Markt in **Kordel**.
- Am Samstag, 12. Februar steht das Trierer Impfmobil von 9 Uhr bis 17 Uhr auf dem **Trierer Kornmarkt**.

Aktuelle Informationen und Zahlen sind auf der Internetseite des Kreises unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) oder beim Land unter [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de) zu finden.

Aktuelle Informationen zum Trierer Impfmobil und Informationen über weitere Impfmöglichkeiten gibt es im Internet unter [www.trier.de/impfen](http://www.trier.de/impfen)

## Schulen stellen sich vor

Das Schuljahr 2022 / 2023 wirft seine Schatten voraus. Um einen Überblick zu geben, werden die Schulen in Trägerschaft des Kreises in den *Kreis-Nachrichten* mit Kurzprofilen vorgestellt.

In der letzten Ausgabe wurden die Realschulen plus Saarburg, Konz, Schweich, Kell am See und Waldrach sowie die Integrierte Gesamtschule Hermeskeil präsentiert. In dieser Ausgabe werden auf den Seiten 4 und 5 die Gymnasien Saarburg, Konz, Hermeskeil sowie das Stefan-Andres-Gymnasium in Schweich vorgestellt. Außerdem findet sich dort das Portrait der Berufsbildenden Schule Saarburg/Hermeskeil.

Die Kontaktdaten der Bildungseinrichtungen werden ebenfalls aufgeführt, damit Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten sich darüber auch direkt weitergehend informieren können.

Die Termine und Hinweise zur Anmeldung finden sich ebenfalls auf den Internetseiten der Schulen oder als Übersicht gebündelt unter [www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/schule-und-bildung/schulen](http://www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/schule-und-bildung/schulen)

## Korrektur

In der letzten Ausgabe der *Kreis-Nachrichten* wurden die Anmeldetermine der kreiseigenen Schulen aufgelistet. Dabei hatte sich versehentlich ein Fehler bei der EMail-Adresse der Berufsbildenden Schule Saarburg eingeschlichen. Die korrekte EMail-Adresse der Schule lautet [sekretariat@bbs-saarburg.de](mailto:sekretariat@bbs-saarburg.de)

### Kreis-Nachrichten online lesen

[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

### Kreis-Nachrichten

#### Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

## Gymnasium Konz

Ziel des Gymnasium Konz ist es, dass die Schüler:innen ein möglichst umfassendes Bildungsangebot erhalten, damit sie ihre Begabungen entwickeln und sich in einer schnell wandelnden und globalisierten Welt zurechtfinden können. Neben fachlichen Inhalten und Methoden lernen die Kinder und Jugendlichen im Rahmen eines strukturierten Methodenkonzpts eigenverantwortliches Arbeiten, das sie auf die Anforderungen des Studiums und des Berufslebens vorbereitet. Eine ständig aktualisierte Ausstattung und ein engagiertes Kollegium sorgen für eine moderne, leistungsfreundliche und lernförderliche Atmosphäre an einer Schule im Grünen. Sprachangebot: 1. Fremdsprache: Englisch; 2. Fremdsprache: Französisch/ Latein ab Klasse 6; 3. Fremdsprache (nicht verpflichtend): Spanisch, Französisch, Latein

### Schwerpunkte

- Bilingualer Zweig Englisch ab Klasse 5
- Mitglied der MINT-Initiative: Förderung von Begabungen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer) mit Schwerpunktbildung (z. B. Umweltanalytik)
- Ganztagsangebot
- Musisch-künstlerische Arbeit in Theatergruppen, Chören, Big Band und Streicherensemble
- AG in den Naturwissenschaften
- Präventionskonzept (Verkehrs- und Medienerziehung, Suchtprävention)
- Engagement der Schulgemeinschaft für Entwicklungsprojekte und soziale Einrichtungen der Region
- Schulinterne soziale Aktivitäten wie Streitschlichtung und Patenschüler
- Exkursionen, Klassen-/Studienfahrten
- Teilnahme an vielen Wettbewerben
- Strukturiertes Berufs- und Studienberatungskonzept

### Weitere Informationen

06501-9470-30, Mail: [info@gymnasium-konz.de](mailto:info@gymnasium-konz.de), [www.gymnasium-konz.de](http://www.gymnasium-konz.de)

### Anmeldetermine

Die Anmeldungen sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 06501-9470-30 für die Klassenstufe 5 vom 1. bis 18. Februar möglich. Nähere Infos sowie Anmeldeunterlagen gibt es telefonisch bzw. auf der Homepage. Für die Anmeldung zur Oberstufe ist vorab eine Beratung durch den MSS-Leiter notwendig; Terminvereinbarung: 06501-9470-30.

## Gymnasium Hermeskeil

Auf Grund seiner überschaubaren Größe mit etwa 730 Schüler:innen, die man oft noch persönlich kennt, gelingt es am Gymnasium Hermeskeil eine lernfördernde Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und Sich-Wohlfühlens zu schaffen. Mit einer über 100-jährigen Tradition präsentiert sich die Schule nach grundlegender Sanierung und Erweiterung modern und zukunftsorientiert. Als Wegbereiter des Faches Informatik und durch seine erfolgreiche musikalische Ausrichtung erfährt das Gymnasium Hermeskeil überregionale Beachtung. Ein speziell ausgerichtetes Ganztagsangebot wird von Klassenstufe 5 bis 10 genutzt.

### Schwerpunkte

- Profilschule Informatik: Fach Digitale Medien in Klassen 5-8; Wahlfach Informatik in Klassen 9/10; Leistungskurs Informatik; Projekt „coding detectives“, Jugendmedienschutzberater
- Musik: Bläserklasse in Angebotsform, drei Stunden Musik in den Klassen 5 und 6, Leistungskurs Musik; musikalische Aktivitäten: Big Band, Orchester, Chöre, Schulband, Musical AG usw.
- Leistungskurse Bildende Kunst/Sport
- Ganztagsangebot (reine Ganztagsklasse oder Kombiklasse)
- Lerntraining mit verschiedenen Schwerpunkten je nach Klassenstufe
- Studien- und Berufsorientierung mit Bewerbertraining, Betriebspraktikum, Besuch von Universitäten und Fachhochschulen, Jobmessen
- Medienkonzept
- Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Jugend forscht, Jugend präsentiert
- Vielfältige Arbeitsgemeinschaften unter anderem in den Bereichen Sprachen, Mathematik, Sport und Umwelt
- Soziales Engagement in regionalen Einrichtungen und der dritten Welt
- Förderung sozialer Kompetenzen durch Mediatorenausbildung und die Unterrichtseinheit ProPP

### Anmeldung und Informationen

Die Anmeldungen für die neuen 5. Klassen sind bis zum 18. Februar möglich. Die Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es unter [www.gymherm.de](http://www.gymherm.de). Eine persönliche Beratung/Anmeldung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte hierzu telefonisch (06503-952000) oder per Mail ([sek@gymherm.de](mailto:sek@gymherm.de)) Kontakt zur Schule aufnehmen.

## Gymnasium Schweich

Das Schweicher Stefan-Andres-Gymnasium führt in den Klassen 5 und 6 eine schulartübergreifende Orientierungsstufe mit der benachbarten Realschule plus. Bei der Anmeldung zur Orientierungsstufe können die Schülerinnen und Schüler Neigungsgruppen mit unterschiedlichen Profilen wählen. Es werden außerdem Klassen ohne Neigungsprofil im Halbtags- und Ganztagsbereich angeboten.

### Übersicht über die Profilklassen

- Bilinguales Angebot in Englisch und Französisch (7 Stunden Fremdsprachenunterricht pro Woche).
- MaNITu- Klasse mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, zusätzlicher Informatikunterricht sowie verpflichtender Anschaffung eines iPads über die Schule.
- Bläserklasse mit Instrumentalunterricht, Musikinstrumente müssen über den Schulträger gegen Gebühr entliehen werden.
- Sport-Fitnessklasse mit verstärktem Sportangebot (6 Stunden / Woche).

### Zusätzliche Angebote

- Förderunterricht in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik durch Lehrkräfte
- Ganztagsangebot in rhythmisierter Form
- Arbeitsgemeinschaften unterschiedlicher Themengebiete in Kooperation mit der Realschule plus
- Betriebspraktikum im Rahmen eines Bewerbungstrainings, Job-Börse in Kooperation mit der Realschule plus
- Soziale Kompetenzen: Gruppenfindung in der Stufe 5 und 7; Schüleraustausch mit Frankreich, Programm zur Primärprävention in Klassenstufe 5

### Anmeldung und Information

Weitere Informationen sind über die Homepage [www.sag-sweich.de](http://www.sag-sweich.de) verfügbar. Hier findet sich auch das Anmeldeformular für die Klassenstufe 5, das bereits im Vorfeld ausgefüllt werden kann. Gespräche zu den Anmeldeanträgen in Klasse 5 oder 11 können ab sofort telefonisch über das Sekretariat des Gymnasiums Schweich unter der Telefonnummer 06502-9978620 vereinbart werden. Die Anmeldegespräche finden vom 31.01.-18.02.2022 statt.

## Gymnasium Saarburg

Das Gymnasium Saarburg hat in seiner mehr als 100jährigen Geschichte - insbesondere in den letzten 25 Jahren - einen starken pädagogischen und auch baulichen Wandel hin zu einer modernen Schule vollzogen. Den Schülerinnen und Schülern wird eine große Vielfalt an Fördermöglichkeiten im Laufe des Schullebens je nach Entwicklung und Neigung angeboten. Damit sich die Kinder schnell an ihrer neuen Schule wohlfühlen, bildet die Gestaltung des Übergangs einen ersten Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Das Patenschaftsprojekt, gezielte Methodenförderung und bewusster Umgang mit digitalen Medien sind einige Beispiele zur Förderung des sozialen Lernens und unbeschwerter Miteinanders. Für die Anmeldung in die Orientierungsstufe gilt es zunächst eine Sprachfolgenwahl gegebenenfalls unter Berücksichtigung des bilingualen Angebots in Französisch zu treffen und bei Bedarf die Ganztagsoption zu nutzen.

### Schwerpunkte

- Französisch bilingual auch mit Abibac-Zug
- Latein und Spanisch als weitere Fremdsprachen
- Mitglied des MINT-EC-Netzwerkes, zusätzliche Projektförderung (z.B. Jugend forscht, Robotics)
- Ganztagsangebot
- breite Kursauswahl in der MSS (auch z.B. Sport-Leistungskurs und Darstellendes Spiel)
- Arbeitsgemeinschaften: z.B. Sport, Theater, Naturwissenschaften, Musik
- Teilnahme an Wettbewerben; Schüleraustausch; Auslandsaufenthalte
- umfassendes Konzept zur Berufs- und Studienorientierung (erweitert um Auslandsprojekte)
- medienpädagogische Arbeit
- soziales Klima: gewaltfreie, offene Schule; Präventionsarbeit

### Weitere Informationen

[www.gymsab.de](http://www.gymsab.de), Tel. 06581/9173-0, [sekretariat@gymsab.de](mailto:sekretariat@gymsab.de)

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage und Zusendung der erforderlichen Unterlagen per Post an: Gymnasium Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 72, 54439 Saarburg  
Nach Sichtung der Unterlagen werden im Bedarfsfall Gespräche geführt.

## BBS Saarburg / Hermeskeil

Die Geschwister-Scholl-Schule ist eine Berufsbildende Schule (BBS) mit den Standorten Saarburg und Hermeskeil. Unterrichtet wird im Rahmen der dualen Ausbildung in Saarburg in gewerblichen und kaufmännischen Ausbildungsberufen in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, Bautechnik, Elektrotechnik, Holztechnik und Metalltechnik sowie in der Fachschule für Altenpflegehilfe und der Staatlichen Pflegeschule. Die Schule kooperiert mit Ausbildungsbetrieben und Kammern. Studenten des dualen Studiengangs Bauingenieurwesen werden in Saarburg beschult. Die BBS bietet außerdem ein Wahlschulangebot an, das Perspektiven eröffnet und auch einen Neustart ermöglicht. Von der Berufsreife bis hin zum Abitur ist jeder Abschluss möglich. Folgende Bildungsgänge werden in Vollzeitform angeboten: Berufsvorbereitungsjahr, Berufsfachschule I, Berufsfachschule II, Höhere Berufsfachschule Wirtschaft, Berufliches Gymnasium mit Fachrichtung Wirtschaft.

### Schwerpunkte

- EQU-Schule (Selbstständige berufsbildende Schule mit erweiterten Gestaltungsspielraum zur ganzheitlichen Entwicklung: Lehr-/Lernkultur, Eigenverantwortung, Qualitätsmanagement)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Selbst organisiertes Lernen nach Dr. Herold (SOL)
- Lernen mit digitalen Plattformen
- Ausbildungsschule für Lehramtsanwärter/innen
- Exkursionen, Planspiele, Praktika, Expertenbesuche verbinden theoretisches Lernen mit der Praxis
- Projekttag zur Berufsorientierung
- Interreg-Projekte mit Partnerschulen in Sarrebourg und Verdun
- Jährliche Bildungsmesse in Hermeskeil
- Jährlicher Berufsorientierungstag gemeinsam mit dem Gymnasium und der Realschule plus Saarburg incl. der Pflegebörse der Fachschule Altenpflegehilfe und Staatlichen Pflegeschule
- Berufsvorbereitungsjahr Sprachen (für Flüchtlinge)
- Migrationsklasse 18-25 (Modellprojekt)
- Preisträger des Planspiel Börse

### Weitere Informationen/Anmeldung

[www.bbs-saarburg.de](http://www.bbs-saarburg.de), 06581-914050;  
[www.bbs-hermeskeil.de](http://www.bbs-hermeskeil.de), 06503-980651

## Fachkräfte schon im Bildungsprozess gewinnen

**Landtagsabgeordnete Sven Teuber und Lars Rieger informierten sich über Education Hub am BNT**

Der Education Hub (eduHub) am Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) in Trier stand im Fokus, als die Landtagsabgeordneten Sven Teuber und Lars Rieger an der kreiseigenen Schule zu Gast waren. David Dimmig, Leiter eduHub, stellte das Projekt vor. „Die Zahlen zeigen, dass der Fachkräftemangel sich noch deutlicher auf dem Arbeitsmarkt darstellen wird.“ „Mit dem eduHub wollen wir Unternehmen die Möglichkeit eröffnen, mit Fachkräften schon im Bildungsprozess zusammenzuarbeiten“, so der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Trier-Saarburg, Reinhard Müller.

Die Implementierung des eduHubs ist ein gemeinsames Projekt des BNT, der Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH sowie dem Landkreis Trier-Saarburg. Vor knapp einem Jahr wurde mit der Umsetzung des Projektes



*Die Vertreter des BNT und der WFG stellten den Abgeordneten das Projekt vor.*

und dem Ziel, dem Fachkräftemangel entgegenzutreten, begonnen. Viele Unternehmen, Schüler:innen und Studierende sind bereits Teil des eduHub und einige Abschlussprojekte wurden bereits gestartet. Ein Einstieg in den Hub ist jederzeit über die Website [www.eduhub-trier.de](http://www.eduhub-trier.de) möglich. „Der Ansatz des Education Hubs, Absolvent:innen und Unternehmen schon frühzeitig im Bildungsprozess zusammenzubringen und damit schon heute dem Fachkräftengpass entgegenzuwirken, hat Vor-

bildcharakter über die Region hinaus“, so Sven Teuber. „Der Wettbewerb um Fachkräfte und Talente wird zunehmen, der Education Hub ist ein Baustein, um der Zuspitzung am Arbeitsmarkt gegenzusteuern“ resümierte Lars Rieger. „Wir müssen diesem Fachkräftengpass zusätzlich mit Angeboten im Bereich von Teilqualifikationen begegnen, der Bedarf und der Kampf um Arbeitskräfte wird sich in den nächsten Jahren verstärken“, erläuterte der Schulleiter des BNT, Michael Schäfer.



*Schulleiter Sebastian Straßer (2.v.r.) übergab zusammen mit den Jugendlichen sowie den weiteren Beteiligten die Spende für die betroffenen Realschulen plus im Ahrtal.*

## Mehr als 15.000 Euro erlaufen

**Realschule plus Kell am See: Spendenaktion für Schulen im Ahrtal**

Tolle Spendenaktion: Die Realschule plus in Kell am See hat mehr als 15.000 Euro für die vier vom Hochwasser betroffenen Realschulen plus im Ahrtal „erlaufen“. Die 234 Schüler:innen der kreiseigenen Bildungseinrichtung hätten Solidarität, Engagement und Sportlichkeit bewiesen, freut sich der Rektor der Schule, Sebastian Straßer.

In zahlreichen Laufrunden um den See in Kell haben die Kinder und Jugendlichen über alle Klassenstufen hinweg Durchhaltevermögen und Durchsetzungswillen gezeigt, um ein bestmöglichstes Spendenergebnis für die Philipp-Freiherr-von-Boeselager Realschule plus Bad Neuenahr-Ahrweiler, die Erich Kästner Realschule plus Bad Neuenahr-Ahrweiler, die Ahrtalschule Realschule plus

Altenahr und die Barbarossa Realschule plus Sinzig zu erzielen. Der Angelsportverein Kell am See spendierte für den Spendenlauf Bratwürstchen und der Erlöss floss ebenfalls in den Spendenbetrag mit ein. Auch der Musikverein Concordia aus Kell am See beteiligte sich mit einem finanziellen Beitrag. Hinzu kam der Verkauf von Weihnachtskränzen, die Monika Bonerz und Anne Gehlen jedes Jahr für die Schulgemeinschaft binden.

„Wir sind stolz, als Schulgemeinschaft die vier Realschulen plus des Ahrtals mit einer so hohen Summe unterstützen zu können“, so Straßer. „Unser herzlicher Dank gilt den zahlreichen Sponsorinnen und Sponsoren, die unsere Schülerinnen und Schüler und damit die gesamte Aktion so tatkräftig unterstützt haben.“

## Zensus 2022 Ehrenamtliche gesucht

In diesem Jahr findet bundesweit wieder eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung - der Zensus - statt. Ermittelt werden die Bevölkerungszahlen, Daten zur Demografie und zur Wohn- und Wohnungssituation. Befragt werden nach Auswahl des Statistischen Landesamtes etwa zehn Prozent der Bevölkerung.

Für den Zensus werden von Mitte Mai bis August 2022 sogenannte Erhebungsbeauftragte benötigt, die die ausgewählten Auskunftspflichtigen informieren und die notwendigen Unterlagen übermitteln. Dafür werden ehrenamtliche Helfer:innen gesucht. Sie erwartet eine interessante Tätigkeit, die mit einer Aufwandsentschädigung vergütet wird.

Zur Durchführung des Zensus ist in der Kreisverwaltung eine Erhebungsstelle eingerichtet worden. Interessierte können sich dorthin wenden unter Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Erhebungsstelle Zensus, E-Mail: [zensus.info@trier-saarburg.de](mailto:zensus.info@trier-saarburg.de), Tel. 0651-715-16686 / -16687/ -16688.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Dienstag, 08.02.2022, 17:00 Uhr  
in Form einer Videokonferenz.**

*Die Sitzung findet aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie in Form einer Videokonferenz statt. Die Sitzung ist via Livestream für die Öffentlichkeit zugänglich. Weitere Informationen zum Livestream sind am Sitzungstag auf der Homepage des Landkreises Trier-Saarburg ([www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)) zu finden. Falls Sie keine Möglichkeit haben, sich in den Livestream einzuwählen, bitten wir um kurze Rückmeldung an folgende E-Mail-Adresse: [situationdienst@trier-saarburg.de](mailto:sitzungsdienst@trier-saarburg.de)*

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. - 4. Ausschreibung und Beschaffungen

Öffentlicher Teil

5. Auftragsvergaben Sanierung Schulzentrum Konz -3. Bauabschnitt- Vergabeblock 3+4

6. Beschaffung Wechselladerfahrzeug inklusive AB-Sandsackfüllen Standort Föhren

7. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 28.01.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf, Landrat

### Neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger im Kehrbezirk Trier-Saarburg

Mit Wirkung vom 01.02.2022 wurde Herr Stefan Müller, In der Kirchenwies 1, 54441 Kanzem zum neuen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Kehrbezirk Trier-Saarburg IX bestellt. Herr Müller übernimmt die Funktion für alle in diesem Kehrbezirk anfallenden Schornsteinfegerangelegenheiten von seinem Vorgänger Herrn Bezirksschornsteinfeger Thomas Heub-Schneider.

Dieser Bezirk umfasst das Gebiet der Stadt Konz (ohne Stadtteile) mit Ausnahme des Stadtteils Konz-Roscheid (ohne 4. Bauabschnitt).

Herr Müller ist wie folgt erreichbar:

Mobil: 0160-91291364

E-Mail:

[schornsteinfeger.kanzem@gmail.com](mailto:schornsteinfeger.kanzem@gmail.com)

### Amtliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Trier (Zweckverband A.R.T.)

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes A.R.T. für das Geschäftsjahr 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Gewinnverwendung:

a. Der Jahresabschluss 2020 wird in Aktiva und Passiva auf 200.965.317,62 Euro festgestellt.

b. Der Jahresverlust des Gesamtbetriebes in Höhe von 2.977.244,04 Euro wird auf neue Rechnung vorge tragen.

2. Entlastung des Vorstandsvorsitzenden und der Verbandsdirektion

Dem Vorstandsvorsitzenden und der Verbandsdirektion wurden für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 liegt vom 07. Februar 2022 bis zum 15. Februar 2022 zu den üblichen Bürozeiten im Dienstzimmer 108 zur Einsicht öffentlich aus.

54290 Trier, den 24.01.2022

Zweckverband Abfallwirtschaft

Region Trier

Löwenbrückener Str. 13/14, 54290 Trier

### Amtliche Bekanntmachung der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

Der Jahresabschluss der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Gewinnverwendung:

a. Die Gesellschafterversammlung der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss in ihrer Sitzung am 01. Juli 2021 festgestellt.

b. Der Jahresüberschuss zum

31.12.2020 in Höhe von 1.242.099,96 € wird mit einem Teilbetrag von 447.235,52 € in die allgemeine Gewinnrücklage eingestellt und dem Restbetrag von 794.864,44 € am 15.12.2021 an den Betrieb gewerblicher Art des Zweckverbandes A.R.T. ausgeschüttet.

Interne Gewinnverteilungsabrede:

Der Jahresüberschuss zum 31.12.2020 in Höhe von 1.242.099,96 € wird mit 596.207,98 € auf den Teilhaushalt der ARGE, mit 273.261,99 € auf den Teilhaushalt des Landkreises Bernkastel-Wittlich, mit 223.577,99 € auf den Teilhaushalt des Landkreises Eifelkreis Bitburg-Prüm und mit 149.052,00 € auf den Teilhaushalt des Landkreises Vulkaneifel verteilt.

2. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 liegt vom 07. Februar 2022 bis 15. Februar 2022 zu den üblichen Bürozeiten im Dienstzimmer 108 des Zweckverbandes A.R.T., Löwenbrückener Str. 13/14, Trier, zur Einsicht öffentlich aus.

54290 Trier, den 24.01.2022

A.R.T. Abfallberatungs- und

Verwertungsgesellschaft mbH

Am Moselkai 1

54293 Trier

### Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr

Für den Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr wird ein Umlaufverfahren gemäß § 28 Abs. 3 i. v. m. § 40 Abs. 5 LKO in der folgenden Angelegenheit eingeleitet:

Mobilitätsbefragung

Trier, 12.01.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf, Landrat

### Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz gemäß § 10 Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von einer Windenergieanlage der Juwi AG

Die Juwi AG, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt hat am 30. September 2020, beim Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz die Genehmigung nach § 4 BImSchG i.V.m. § 10 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von einer Windenergieanlage (Vestas V 150, 5,6 MW Leistung, Nabenhöhe 166 m, Rotordurchmesser 150 m) beantragt:

Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
WEA 1	Perl	Sinz	17 47/4

Das geplante Vorhaben bedarf der Genehmigung nach § 4 Abs. 1 BImSchG i.V.m. § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV). Zuständige Genehmigungsbehörde ist das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz.

Über das Vorhaben wird gemäß §§ 10 BImSchG im förmlichen Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung entschieden.

Für das Vorhaben ist nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 UVPG grundsätzlich eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Diese entfällt, da die Antragstellerin nach § 7 Abs. 3 UVPG die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt hat und das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz das Entfallen der Vorprüfung als zweckmäßig erachtet hat. Das Vorhaben ist somit UVP-pflichtig.

Die für die Umweltverträglichkeitsprüfung notwendigen Unterlagen gemäß § 4e der 9. BImSchV werden mit den übrigen Antragsunterlagen ausgelegt (vorgelegter UVP-Bericht mit integriertem Landschaftspflegerischem Begleitplan, Stand Juli 2021).

Die geplante Inbetriebnahme ist für das Jahr 2023 vorgesehen. Der Genehmigungsantrag der Juwi AG vom 30. September 2020 wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Wegen der COVID-19-Pandemie erfolgt die Auslegung gemäß § 3 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planung- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie im Internet. Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen können in der Zeit vom 03.02.2022 bis einschließlich zum 03.03.2022 unter <https://www.uvp-verbund.de/trefferanzeige?docuuid=906AE61D-4A98-4F66-AF62-211E1BCA2A52&plugid=/ingrid-group:igeiplug-sl&docid=906AE61D-4A98-4F66-AF62-211E1BCA2A52> eingesehen werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann nach vorheriger Terminabsprache unter 0681-8500 1286 der Genehmigungsantrag im Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Don-Bosco-Straße 1, 66119 Saarbrücken eingesehen werden. Eine Kurzbeschreibung des Vorhabens zur Mitnahme wird bereitgelegt. Bei der Einsichtnahme sind die jeweils gültigen Hygieneregeln bezüglich der COVID-19-Pandemie einzuhalten.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können bis einschließlich 04.04.2022 schriftlich oder elektronisch (E-Mail an [lua@lua.saarland.de](mailto:lua@lua.saarland.de)) erhoben werden. Die Einwendungen sollen begründet werden. Die jeweilige Einwendung muss den Namen und die leserliche Anschrift des Einwendungsführers tragen.

Auf Verlangen eines Einwendungsführers werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe seiner Einwendung gegenüber der Antragstellerin und den beteiligten Behörden unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Werden gegen das Vorhaben formgerecht Einwendungen erhoben, hat die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist nach § 10 Abs. 6 BImSchG zu entscheiden, ob zur Erörterung der Einwendungen eine gemeinsame Besprechung mit der Antragstellerin und den Einwendungsführern durchgeführt wird. Diese Entscheidung wird rechtzeitig öffentlich im Amtsblatt des Saarlandes, in dem Lokalteil Merzig-Wadern der Saarbrücker Zeitung und im Internetportal des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz bekannt gemacht.

Sollte die Genehmigungsbehörde die Durchführung eines Erörterungstermins für notwendig erachten, werden die formgerecht erhobenen Einwendungen voraussichtlich am 28.04.2022 ab 10 Uhr im großen Sitzungssaal des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz, Don-Bosco-Str. 1, 66119 Saarbrücken, öffentlich erörtert.

Vorbehaltlich der Durchführung des vorgenannten Erörterungstermins wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsunterlagen von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Saarbrücken, 17.01.2022

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz

Im Auftrag: Dr. Joachim Sartorius

### Baugrundstücke am Stadtrand von Saarburg



Wirtschaftsförderung  
Trier-Saarburg

Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH schreibt die beiden Baugrundstücke Gemarkung Saarburg, Flur 19, Nr. 166/4 (622qm) und 166/5 (368qm) aus. Die

Ausschreibung erfolgt vorrangig für eine kombinierte gewerblich/wohnbauliche Nutzung. Mindestpreis ist der aktuelle Bodenrichtwert von 170 €/qm. Die Frist zur Abgabe von Angeboten endet am 15. März 2021.

Weitere Infos unter [www.wfg-trier-saarburg.de](http://www.wfg-trier-saarburg.de)

